

Falschgeld-Skandal in Mannheim: 42-Jähriger in U-Haft!

42-jähriger Mann in Mannheim in Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßiger Geldfälschung, Ermittlungen der Staatsanwaltschaft laufen.



Mannheim, Deutschland - In einer sensationellen Wende hat die Staatsanwaltschaft Mannheim einen 42-jährigen Mann in Untersuchungshaft genommen, der dringend verdächtigt wird, gewerbsmäßig Geld gefälscht zu haben. Die verdeckten Ermittlungen der Kriminalpolizeidirektion Heidelberg, zusammen mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg, haben ergeben, dass der Beschuldigte geplant hat, Falschgeld zu drucken und es als echtes Geld in Umlauf zu bringen, um sich dadurch einen lukrativen Lebensunterhalt zu sichern.

Laut den Behördenermittlungen übergab er am 16. Mai und am 4. Juni 2025 gefälschte Banknoten an eine Person. Insgesamt konnte die Polizei 13.550 Euro an Falschgeld beschlagnahmen.

Diese kriminellen Machenschaften sollen spätestens zu Beginn des Jahres 2025 gestartet sein. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim und der Kriminalpolizei Heidelberg laufen weiter und könnten noch weitere Informationen ans Licht bringen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Geldfälschung
Ort	Mannheim, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	13550

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net